

Ausgehen unter 18: So feiern Jugendliche

Paula, 17, tanzt gerne zu Musik aus den Charts

Der Muttizettel

Ja, also, der berühmte Muttizettel! Ich glaub das ist auch sehr typisch für Berlin, ich habe das noch nie in anderen Städten so erlebt. Das ist so, wenn man in einer Gruppe von Freunden ist und eine Person ist schon 18, dann darf die in einen bestimmten Club oder in eine bestimmte Party rein und darf noch drei andere Personen mitbringen, die nicht 18 sind – und ist dann sozusagen die Mutti von den anderen drei Personen. Und die drei Personen müssen dann einen Zettel unterschreiben, auch mit Unterschrift von den Eltern. Und die dürfen dann mit in den Club. Und das ist immer, immer ... Wenn halt Freunde irgendwie 18 geworden sind, dann freuen die sich immer so: Oh ja, ich kann jetzt deine Mutti sein! Dann kommt man halt immer noch gut in irgendwelche Partys rein.



Lieblingsmusik

Also so Elektro und Techno mag ich eigentlich nicht so bei Partys. Ich steh dann ... also ich mag dann lieber auch so mal Charts-Musik, wo man dann auch mal ein bisschen mitsingen kann. Oder auch lateinamerikanische Musik finde ich immer sehr schön, weil man da sehr gut zu tanzen kann. Das macht mir auch viel Spaß.